



 ASSB-BSB Azienda Servizi Sociali di Bolzano Betrieb für Sozialdienste Bozen	
PROJEKTITEL <i>(max. 6 Wörter)</i>	Lache und Lebe....weil Lachen eine soziale Pflicht ist!
DAUER DES PROJEKTES	8 oder 12 Monate (Möglichkeit einer Verlängerung des Dienstes für weitere 4 Monate bei einer anfänglichen Wahl von 8 Monaten)
WOCHENTAGE	Die Arbeitszeit der Zivildienstler ist auf 5 Tage (Montag bis Freitag) mit Tagesdienstzeiten eingeteilt.
WOCHENSTUNDEN	Min. 30 Wochenstunden
SPESEN RÜCKVERGÜTUNG	600,00 Euro netto/Monat
AUSWEIS FÜR DIE/DEN FREIWILLIGEN	Kostenlose Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel innerhalb der Autonomen Provinz Bozen für die vorgesehene Dauer des Dienstes
ANDERE VERGÜNSTIGUNGEN VONSEITEN DES TRÄGERS	—
VERPFLEGUNG/UNTERKUNFT	Nur Verpflegung (Mittagessen)
VERSICHERUNG	Haft- und Unfallversicherung, welche vom Träger garantiert wird
EINSATZORT/E	Das Projekt des BSB sieht für den Einsatz der Zivildienstler die Beschäftigung der Jugendlichen in den vier Seniorenwohnheimen (Seniorenwohnheime Don Bosco, Villa Europa, Villa Serena und Villa Harmonie) den Kinderhorten und dem Landeskleinkinderheim (IPAI) vor.
KURZBESCHREIBUNG DES	In den Seniorenwohnheimen haben die Freiwilligen die Möglichkeit, an Bildungs- und



<p>PROJEKTS <i>(max. 5 Zeilen)</i></p>	<p>Freizeitinterventionsprogrammen teilzunehmen, die zur Verbesserung des Zustandes der Bewohner der Einrichtungen durchgeführt werden und dabei zu helfen, die aktiven körperlichen, geistigen, aber auch emotionalen und relationalen Fähigkeiten der Senioren aufrecht zu erhalten.</p> <p>In den Kinderhorten und im Landeskleinkinderheim (IPAI) können die Freiwilligen ihre Dienste zur Unterstützung der Mitarbeiter der Einrichtungen anbieten, mit Aufgaben zu Unterstützung von Hilfsdiensten (Rezeption, Wäscherei, Küche) und im direkten Kontakt mit den Kindern agieren, in einem offenen und einladenden Umfeld, das sich an Familien mit Kindern von 3 Monaten bis zu 3 Jahren richtet.</p>
<p>EINSATZBEREICH U. TÄTIGKEIT DER/S FREIWILLIGEN <i>(max. 5 Zeilen)</i></p>	<p>In Seniorenwohnheimen: Zusammenarbeit mit den Freizeitgestaltern der Einrichtungen bei der Organisation von Freizeit- und Kulturaktivitäten; Unterstützung des technischen Hilfspersonals bei einigen einfachen Pflegetätigkeiten sowie der Begleitung der betreuten Senioren mit Problemen bei der Deambulation.</p> <p>In den Kinderhorten: Mitarbeit in der Rezeption, Wäscherei, Küche, in engem Kontakt mit den Mitarbeitern und teilweise mit den Kindern und Familien.</p> <p>Die im Landeskleinkinderheim (IPAI) aufgenommenen Freiwilligen werden in Einrichtungen eingegliedert, die Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren aufnehmen und sie werden ständig von pädagogischem Personal beaufsichtigt und begleitet. Die Freiwilligen werden an folgenden Aktivitäten beteiligt sein: Teilnahme an und Begleitung von Bildungsaktivitäten (z. B. Spaziergänge, Ausflüge zum Strand, in den Park, in die Bibliothek), Beteiligung an Spielaktivitäten (z. B. Bücher lesen, Feiern vorbereiten, Spiele spielen usw.), Aufräumen und Reinigen von Spielsachen, Unterstützung bei Routineaufgaben und bei der Beaufsichtigung der Kinder in der Sektion;</p>
<p>ZIELSETZUNG DES PROJEKTS <i>(max. 5 Zeilen)</i></p>	<p>In Seniorenwohnheimen: Zur Verbesserung der Lebensbedingungen der betreuten Menschen beizutragen und jungen Freiwilligen die Möglichkeit zu bieten, eine besondere, sinnvolle Lebenserfahrung zu machen, die sowohl auf rein persönlicher als auch auf beruflicher Ebene sehr lehrreich sein kann.</p> <p>In den Kinderhorten und im IPAI: Zur Qualität der Dienstleistung beizutragen und den Beziehungskontext innerhalb der Kinderhorte und im IPAI zu bereichern, zum Wohle der Kleinkinder</p>



	und deren Familien, während sie gleichzeitig neue Fähigkeiten erwerben, die Einbindung in ein strukturiertes Arbeitsumfeld erleben und am sozialen Leben der Kinderhorte und des Landeskleinkinderheimes teilnehmen.
ANFORDERUNGEN AN DIE/DEN FREIWILLIGE/N <i>(max. 5 Zeilen)</i>	<ul style="list-style-type: none"> - gerne mit Senioren und Kindern zusammen sein - Begeisterung und Leistungswille - Seriosität und Verantwortungsbewusstsein - Bereitschaft zur Zusammenarbeit und Initiative - Einfühlungsvermögen - Höflichkeit, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit
ALLGEMEINE PFLICHTGRUNDAUSBILDUNG	organisiert vom Amt für Freiwilligenwesen und Solidarität
SPEZIFISCHE GRUNDAUSBILDUNG	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherheit am Arbeitsplatz - Erste Hilfe - Brandschutz - Dysphagie bei Senioren - Wie man aus psychologischer Sicht mit dem Tod eines Bewohners umgeht - Bewegung der Senioren und Personen mit Behinderungen
KONTAKTPERSON FÜR INFOS UND BEWERBUNGEN	<p>Frau Isabel Benvenuti Mail: isabel.benvenuti@aziendasociale.bz.it Tel: 0471/1627406</p>
ANMELDEFRIST FÜR BEWERBUNGEN	Montag, 18. August 2025
DIENSTBEGINN	01. Oktober 2025